

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Fischbach • Feldschlößchen • Großberkmannsdorf

Feuer und Flamme seit 1995

Die Freiwillige Feuerwehr Wachau feiert 30 Jahre Jugendfeuerwehr

Seit 30 Jahren steht die Jugendfeuerwehr Wachau für Zusammenhalt, Begeisterung und Nachwuchsarbeit. Was am 06.09.1995 mit 15 Kindern begann, ist heute eine lebendige Gemeinschaft, in der junge Menschen Verantwortung & Kameradschaft lernen. Was damals aus Jugendwart Peter Wirsig und einer Gruppe motivierter Jugendlichen ins Leben gerufen wurde, hat sich in den vergangenen drei Jahrzehnten

zu einer festen Institution im Ort entwickelt. Generationen von Jugendlichen haben in dieser Zeit die typische Feuerwehrarbeit kennengelernt – vom richtigen Umgang mit Schläuchen und Leitern bis hin zu realistischen Einsatzübungen. Doch genauso wichtig wie das Fachwissen waren und sind die Werte, die vermittelt werden: Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Pflichtbewusstsein.

Viele der heutigen Einsatzkräfte haben hier ihre ersten Schritte gemacht. Rückblickend waren es nicht nur die wöchentlichen Übungsdienste, die das Bild prägten. Fahrten ins Zeltlager, Wettkämpfe mit benachbarten Jugendfeuerwehren, gemeinsame Feste und Ausflüge haben die Gemeinschaft gestärkt und für unvergessliche Erinnerungen gesorgt. Viele ehemalige Mitglieder erinnern sich noch heute mit einem Lächeln an ihre Zeit in der Jugendfeuerwehr.

Zur Jubiläumsfeier am 12.10.2025 wird es einen Tag der offenen Tür am Gerätehaus Wachau geben, an dem Interessierte ab 11.30 Uhr die Technik der Wehr besichtigen und Übungen der Jugendfeuerwehr bestaunen können. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Der Rückblick zeigt: Die Jugendfeuerwehr Wachau ist weit mehr als nur Ausbildung – sie ist seit drei Jahrzehnten ein Symbol für Teamgeist, Vertrauen und Zukunft.



Der erste Dienst fand am 06.09.1995 statt, offiziell wurde die Jugendfeuerwehr am 01.12.1995 gegründet.

Text & Foto: Freiwillige Feuerwehr Wachau

33 Jahre Wunder Land

Märchenhaftes Wunder Land
Sonntag, den 27.09.2025 ab 15 Uhr
Reithalle, Friedhofsweg, 01454 Wachau

Festprogramm

- 16:00-19:00 Uhr
- Großer Pferdeeinmarsch
- märchenhafte Darbietungen – mit und ohne Tiere
- Akrobatik
- Hofmusik mit Sésia Limón
- Kinderreiten von 18:00 bis 19:00 Uhr

20:00-02:00 Uhr

- Abendprogramm
- Fanzmusik mit „Tam Tam Comboy“
- anschließend Fanz mit DJ „Nickt“

Tiere
Gute Laune
Live-Musik
Kaffee und Kuchen
Gegülles

Elefant bastelt Laternen

Wir basteln am 22.10. & 23.10.2025 von 9-18 Uhr Laternen mit Euch. Wir freuen uns über Euren Besuch!

ELEFANTEN APOTHEKE

Altstadt Radeberg

Filialapotheke der apofant e.K.
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe

Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
Telefon: 0800-3 528 528 (kostenlos)
Fax: 0 35 28-44 78 09
E-Mail: eardb@apofant.de
www.apofant.de · shop.apofant.de
meine-apotheke-rdb.apofant.de
elefanten.apotheke.radeberg

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8:00 – 19:00 Uhr
Sa: 8:00 – 13:00 Uhr

Jetzt neu: 30 Minuten Kurzzeitparken
direkt gegenüber der Elefanten Apotheke!

Elefant hat neue Parkplätze

15%
25%

SCAN MICH

Gutscheine, aktuelle Aktionen und Angebote unter:
apofant.de/aktuell

130 min

WIR FEIERN JUBILÄUM

SATTE RABATTE AUF MÖBEL & KÜCHEN

35 JAHRE 1990-2025

MI 1. OKTOBER 9-18 UHR

DO 2. OKTOBER 9-18 UHR

SA 4. OKTOBER 9-18 UHR

MO 6. OKTOBER 9-18 UHR

2.199.- WOHNLANDSCHAFT
Stoffbezug Taurus,
inkl. manueller Kopfteilverstellung,
Maß ca. 185x341x243 cm

NUR FÜR KURZE ZEIT

25% MÖBEL

50% KÜCHEN

+ LIEFERUNG GESCHENKT

multi-möbel mit KÜCHENFACHMARKT
Montag bis Samstag 9 - 18 Uhr · www.multi-moebel.de

RADEBERG · Pulsnitzer Str. 41 · Tel.: 0 35 28 / 40 98-0

*1 Alle Aktionsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.multi-moebel.de oder in Ihrer Filiale vor Ort.

Große Kreisstadt Radeberg Gemeinde Wachau

Flurbereinigung Dresden-Schönborn (Wiesenbach)

Verfahrensnummer: 120051
Gemeinde: Kreisfreie Stadt Dresden, Gemeinde Ottendorf-Okrilla
Gemarkungen: Schönborn, Langebrück, Grünberg
Aktenzeichen: 780.49-2025/9

Öffentliche Bekanntmachung und Einladung der Teilnehmergeinschaft Dresden-Schönborn (Wiesenbach)

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Dresden-Schönborn (Wiesenbach) lädt hiermit die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet sowie die interessierte Öffentlichkeit, zu einer **Teilnehmersversammlung am Dienstag, 28. Oktober 2025, um 18.00 Uhr, in den Saal des Bürgerhauses Schönborn, Seifersdorfer Straße 6, in 01465 Dresden ein.**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1. Bericht über den aktuellen Stand des Verfahrens
- 2. Planungen für das Flurbereinigungsgebiet
- 3. Weitere Verfahrensschritte
- 4. Sonstiges

Hinweis: Am 22. und 23. Oktober 2025 überprüfen wir die amtliche Bodenschätzung im Rahmen der Erarbeitung der Wertermittlung. Dazu werden wir gemeinsam mit landwirtschaftlichen Sachverständigen Bodenproben im Flurbereinigungsgebiet und in der näheren Umgebung entnehmen. Die Anwesenheit der Grundstückseigentümer ist nicht erforderlich, aber möglich.

Dresden, den 5. September 2025
gez. Zurell, Vorstandsvorsitzender

Hinweise zum Datenschutz: Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen der Flurbereinigung Dresden-Schönborn (Wiesenbach) können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html>. Alternativ sind die Informationen auch bei der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster, Abteilung Bodenordnung, Sachgebiet Flurbereinigung, Ammonstraße 74, 01067 Dresden oder flurbereinigung@dresden.de erhältlich.

Große Kreisstadt Radeberg

Baustelleninformation für Radeberg Bauarbeiten im Bereich Pulsnitzer Straße / Oberstraße in zweiter Herbstferienwoche

Im Kreuzungsbereich Pulsnitzer Straße / Oberstraße ist vom 14. bis voraussichtlich 16. Oktober 2025 die Weiterfahrt in Richtung Krankenhaus nicht möglich. Die Umleitung führt stattdessen über die Badstraße und Christoph-Seydel-Straße. Anlass für die Verkehrseinschränkung sind Arbeiten an einem Schachtdeckel der Telekommunikation.

Vollsperrung der Badstraße vom 20. bis 24. Oktober 2025

Die Badstraße ist vom 20. bis voraussichtlich 24. Oktober 2025 in Höhe von Hausnummer 60 voll gesperrt. Grund ist die Herstellung eines Schmutzwasseranschlusses. Als Umleitung dienen die Karlstraße und die Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße. Bei beiden Baumaßnahmen ist auch der Linienbusverkehr betroffen. Genauere Informationen können den Haltestelleninformationen bzw. den Online-Diensten des RBO und VVO entnommen werden.

Stadtverwaltung Radeberg

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Großerkmannsdorf

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großerkmannsdorf
am 17.09.2025 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr.: ORG005-2025 Für den geplanten Neubau Aufstellung eines Verkaufscontainers als Erweiterung des Hofladens, Bischofsweg 30, Flurstück 521/2 der Gemarkung Großerkmannsdorf wird folgende Zustimmung mit einer Nebenbestimmung erteilt: - Einvernehmen der Gemeinde nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB.

Nebenbestimmung: Das Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zu belassen und durch den Bauherren auf eigene Kosten und Dauer durch geeignete Maßnahmen zu entsorgen (z.B. Versickerung über die belebte Bodenzone, Brauchwassernutzung, entsprechend wasserrechtlicher Genehmigung des Bauherren Einleitung in die Vorflut u.s.w.).

Beschluss Nr.: ORG006-2025 Der Ortschaftsrat Großerkmannsdorf beschließt die Nutzung der Mehrzweckhalle in der Zeit vom 10.01.2026 bis 27.02.2026 für die Durchführung der Vor- und Nachbereitung sowie für die Durchführung von Faschingsveranstaltungen im Jahr 2026 durch den Karnevalsclub Großerkmannsdorf e. V. 1967.

Für die Vor- und Nachbereitung fällt eine Nutzungsgebühr in Höhe von 120,00 Euro an und für Betriebskosten fällt eine Pauschale von 60,00 Euro an.

Für die Durchführung der Faschingsveranstaltungen werden Kosten in Höhe von 150,00 Euro/Voranstaltung zzgl. der tatsächlich anfallenden Betriebskosten erhoben.

Die Gebühren gelten für die Faschingsaison 2026.

Beschluss Nr.: ORG007-2025 Zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Seitenweg 30, Flurstück 131 Gemarkung Großerkmannsdorf wird folgende Zustimmung mit Nebenbestimmung erteilt: - Einvernehmen der Gemeinde auf Grundlage von § 34 BauGB

Nebenbestimmung: Das Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zu belassen und durch den Bauherren auf eigene Kosten und auf Dauer durch geeignete Maßnahmen zu entsorgen (z.B. Versickerung über die belebte Bodenzone, Brauchwassernutzung, entsprechend wasserrechtlicher Genehmigung des Bauherren Einleitung in die Vorflut u.s.w.).

Beschluss Nr.: ORG008-2025 Zum Antrag zur Umstrukturierung der RinderanlageTO1: Neubau Milchviehstall mit 330 Tierplätzen, Technik und Triftweg, TO2: Neubau Milchviehstall mit 165 Tierplätzen, TO3: Neubau Waschplatz mit Sandfang und Abschieber, TO4: Neubau einer Überdachung, Bischofsweg 30, Flurstück 521/2 Gemarkung Großerkmannsdorf wird folgende Zustimmung mit Nebenbestimmung erteilt: - Einvernehmen der Gemeinde nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

Nebenbestimmung: Das Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zu belassen und durch den Bauherren auf eigene Kosten und Dauer durch geeignete Maßnahmen zu entsorgen (z.B. Versickerung über die belebte Bodenzone, Brauchwassernutzung, entsprechend wasserrechtlicher Genehmigung des Bauherren Einleitung in die Vorflut u.s.w.).

Beschluss Nr.: ORG009-2025 Der Ortschaftsrat Großerkmannsdorf beschließt die Annahme der in der Anlage zur Beschlussvorlage aufgelisteten Spende für den Ortsteil Großerkmannsdorf.

Beschluss Nr.: SR058-2025 Der Ortschaftsrat empfiehlt: Der Stadtrat beschließt die Zahlung einer Geldabfindung in Höhe von 30.600,00 € an die Eigentümerin der Flurstücke 516, 531 und 533 Gemarkung Großerkmannsdorf.

Die Zahlung erfolgt aufgrund der abzuschließenden Erklärung zum Verzicht auf Landabfindung im Verfahren der Ländlichen Neuordnung, die Flurstücke 516, 531 und 533 Gemarkung Großerkmannsdorf mit einer Größe von insgesamt 30.600 m² betreffend.

Zur Finanzierung der Geldabfindung beschließt der Stadtrat eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 30.600,00 € mit Deckung aus der Liquiditätsreserve der Stadt Radeberg.

Norbert Muschter, Ortsvorsteher

Gemeinde Wachau

Einwohnermeldeamt und Bürgerbüro am 02.10.2025 geschlossen

Das Einwohnermeldeamt und das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Wachau sind am Donnerstag, dem 02. Oktober 2025, geschlossen.
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Ausschreibung Verkauf von zwei Baugrundstücken im Bauvorhaben „Wohngebiet an der Schule“ in Wachau

Ansprechpartner: Gemeinde Wachau, Bauamt, Teichstraße 2, 01454 Wachau
Telefon: 03528/4808-21 / info@wachau.de
Angaben zum Grundstück
Gemarkung: Wachau
Flurstück: 2 Baugrundstücke für Einfamilienhäuser je Teilfläche Flurstück-Nr.: 683/2 (Parzelle 19: ca. 590 qm und Parzelle 20: ca. 430 qm – noch nicht abschließend vermessen)
Erschließung: ortsübliche Erschließung grundstücksseitig vorhanden

Vertragsinhalt; vertragliche Rahmenbedingungen
Mindestangebot: 260,00 €/qm Kaufpreis

Finanzierung: Das Gebot muss eine schlüssige Darlegung der Finanzierung des Vorhabens mit folgenden Schwerpunkten beinhalten:
• Angaben zur Finanzierung der Kosten der Bebauung mit einem EFH

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter:
www.wachau.de/grundstuecke-immobilien.html

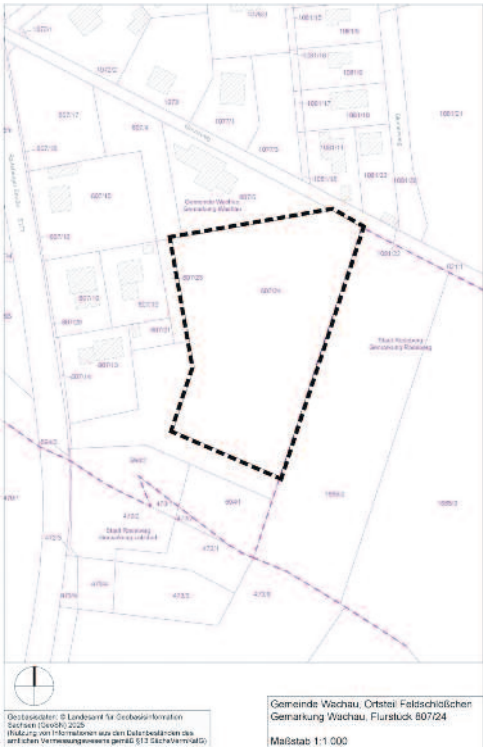
Veit Künzelmann, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Wachau

Bebauungsplan „Wohnbebauung Fl.-Nr. 807/24, Gemarkung Wachau“ im OT Feldschlösschen Veröffentlichung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau hat in seiner Sitzung am 10.09.2025 mit Beschluss Nr. 2025/039/BA den Entwurf des Bebauungsplans „Wohnbebauung Fl.-Nr. 807/24, Gemarkung Wachau“ im OT Feldschlösschen in der Fassung vom 17.06.2025, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C-1) inklusive Umweltbericht (Teil C-2) einschließlich der Änderung des räumlichen Geltungsbereiches gegenüber dem Aufstellungsbeschluss Nr. 2022/015/BA vom 11.05.2022 gebilligt und zur Offenlage bestimmt. Gleichzeitig wurde das Planverfahren in das reguläre Bebauungsplanverfahren überführt. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst nunmehr Teile des Flurstücks 807/24 der Gemarkung Wachau. Die Plangebietsgrenzen können der Anlage 1 entnommen werden. Der Entwurf des Bebauungsplans „Wohnbebauung Fl.-Nr. 807/24, Gemarkung Wachau“ im OT Feldschlösschen in der Fassung vom 17.06.2025 wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB einschließlich der Begründung und den nachfolgend genannten umweltbezogenen Informationen sowie mit den nach Einschätzung der Gemeinde Wachau wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats im Internet veröffentlicht, und zwar vom 29.09.2025 bis einschließlich 07.11.2025 auf der Internetseite der Gemeinde Wachau unter <https://www.wachau.de> und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de>.



Karte des räumlichen Geltungsbereichs des
Bebauungsplans „Wohnbebauung Fl.-Nr. 807/24,
Gemarkung Wachau“ im OT Feldschlösschen

Zusätzlich zur Einstellung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans „Wohnbebauung Fl.-Nr. 807/24, Gemarkung Wachau“ im OT Feldschlösschen in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 2, 01454 Wachau, Besprechungsraum EG, E11 während folgender Dienstzeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zur Entwurfsfassung des Bebauungsplans „Wohnbebauung Fl.-Nr. 807/24, Gemarkung Wachau“ im OT Feldschlösschen abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen
- auf elektronischem Wege an ines.heinze@wachau.de oder über
- das zentrale Landesportal Bauleitplanung übermittelt werden,
- können bei Bedarf aber auch schriftlich oder zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 2, 01454 Wachau, Bauamt, Zimmer E30 vorgebracht werden.

Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

- Umweltbericht zum Bebauungsplan i.d.F. vom 17.06.2025:
Dem Umweltbericht zum Entwurf des Bebauungsplans können Informationen zu möglichen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Menschen, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Luft und Klima, Landschaft sowie Kultur- und Sachgüter entnommen werden, insbesondere zum Umfang der Neuversiegelung bisher unversiegelter Flächen, der Berücksichtigung des benachbarten nach §30 BNatSchG geschützten Biotops und der Überplanung von Ruderalfluren und von Gartenpflanzen geprägten Gehölzbeständen. Der Umweltbericht enthält außerdem Angaben zu Vermeidungs- und vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen.

- Erdbaulaboratorium Dresden. Ingenieurbüro für Geotechnik und Umwelt GmbH, 09.04.2025: Baugrunduntersuchung
Das Gutachten enthält Hinweise zu Untergrundverhältnissen/Grundwasserverhältnissen, bodenmechanischen Kennwerten anstehender Böden, Erschließungsarbeiten und Versickerungseignung des Plangebietes.

- Entwässerungskonzept Wohnbebauung Feldschlösschen, 10.04.2025: mit Bemessung der anfallenden Niederschlagsmengen und Erläuterungen zu Möglichkeiten zur Entsorgung des Regenwassers im Plangebiet.

- Bestätigungsschreiben der unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Bautzen, 23.08.2024 zur Einhaltung ausreichender Abstandsflächen zum namenlosen Gewässer.

Zusätzlich liegen bereits vorhandene, wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB zu folgenden Themen aus:

- Archäologie / Denkmalschutz
- Natur-, Arten- und Biotopschutz / Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung
- Gewässerschutz / Gewässerrandstreifen
- Abwasserbeseitigung / Versickerung von Niederschlagswasser
- Bodenschutz
- Altlasten / Abfall
- Immissionsschutz (Lärmschutz)
- Wald
- Agrarstruktur
- Grünzäsur
- Radonschutz
- Geologie / Hydrogeologie / Untergrundbeschaffenheit

Wachau, den 15.09.2025

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Leserzuschriften

Offener Brief zur Schulpolitik des Freistaates Sachsen

Werter Herr Clemens, werter Herr Schreiber,
ich möchte hiermit ein Statement vieler besorgter Eltern abgeben, und das weit über den Landkreis Bautzen hinaus. Ich wähle bewusst Sie beide als Anrede, da meine Zeilen tiefgründige und weitreichende Thematiken ansprechen, welche meiner Meinung nach über die Zuständigkeit des LaSuB hinausgeht.

Wir sind zutiefst erschüttert, wie die Lehrkräfte und unsere Kinder durch die derzeitige Schulpolitik in unserem Bundesland Sachsen leiden müssen.

Eine Lücke schließen und woanders Löcher aufreißen?! Wo genau liegt der Fokus in den Abordnungen? Die Lehrkräfte saßen bis dato nicht gelangweilt rum, sondern sie haben unsere Kinder unterrichtet. Sie sollen jetzt an einer anderen Schule unterrichten, damit dort weniger Ausfall entsteht, wobei es an der anderen Schule zu mehr Ausfall führt. Der Sinn einer „angeblichen besseren Verteilung“ ist doch keine Lösung, es löscht nicht die Brände, sondern verursacht nur mehr Asche!

Und damit möchte ich zu einem konkreten Beispiel einer Grundschule der Stadt Radeberg kommen (ein Beispiel von vielen im Umkreis).

Donnerstag, 2 Tage vor Ferienende, erfährt die Schule und damit das Kollegium durch einen Bescheid vom LaSuB, dass eine Lehrkraft abgeordnet werden muss.

Ich wiederhole nochmal den Punkt, welcher am meisten auf Unverständnis und Wut trifft:

2 Tage vor dem Ferienende, kurz vor der Schuleinführung, alle Vorbereitungen für das neue Schuljahr weitestgehend abgeschlossen!

Warum wurde denn nicht schon am Montag auf der Konferenz mit unserer Schulleitung konkret über das Vorhaben gesprochen? Warum wird erst zu Beginn des neuen Schuljahres über Veränderungen und Verschiebungen an den Schulen im Landkreis Bautzen und Görlitz entschieden? Warum wurde nicht bereits vor den Ferien mit den Schulleitungen gemeinsam an Lösungen gearbeitet? Die betroffenen Lehrkräfte hätten hier ebenso Zeit gehabt wie auch die Kinder, sich auf die neue Situation einzustellen und vorzubereiten.

Reden wir hier wirklich über eine faire Basis für unsere Kinder und Lehrer/innen?!

Man könnte meinen, die späte Mitteilung wurde bewusst nicht eher kommuniziert, um jegliche Demonstrationen und Proteste in den Ferien zu umgehen!?

Wie fühlt sich ein/e Klassenlehrer/in, wenn er seine/sie ihre Klasse „im Stich“ lassen muss? Wie fühlen sich die Kinder, wenn sie am ersten Schultag erfahren müssen, dass ihre Vertrauensperson entzogen wurde und dabei reden wir in unserem Beispiel von einer 4. Klasse. Es handelt sich hierbei um eine Schulklasse, wo es um die Bildungsempfehlung und Entscheidung der weiterführenden Bildungseinrichtung geht. Für eine gute Bildung ist Vertrauen und Stabilität ein Grundstein, was damit unserer 4. Grundschulklasse genommen wurde.

Es geht hierbei nicht um eine Stunden- oder tageweise Abordnung, damit hätte die Klasse einen Kompromiss finden können! Nein! Eine komplette Vollzeit-Lehrkraft für ein komplettes Schuljahr! Welche Wahl hatte das Kollegium einer Schule denn wirklich? Sind denn nicht vielmehr Ängste und Sorgen der Auslöser für das „freiwillige“ Handzeichen, damit es nicht durch festgelegte Abordnungen zu gravierenderen Auswirkungen für das Privatleben der betroffenen Lehrkräfte kommt! Und das alles auch noch in einer kurzfristigen Entscheidungszeit! Freiwilligkeit ist meiner Meinung nach der falsche Begriff, wenn man den Druck für das gesamte Kollegium bedenkt. Die Vorgehensweise, wie mit unseren wenigen Lehrkräften umgegangen wird, ist unmenschlich und wird zu weitreichenden Folgen mit zunehmender Krankenstatistik, Unzufriedenheit und Demotivation führen!

Die Schulpolitik wird weiterhin auf Lasten der Lehrkräfte, Kinder und deren Familien ausgetragen. Kann sich einer der Verantwortlichen vorstellen, wie es den Kindern und den Eltern ergeht? Sie sind verunsichert und voller Sorge! Keiner wusste zu Beginn, wie der Ausfall bestmöglich kompensiert werden soll. Und damit war auch klar, dass alle 4 Klassenstufen unter der Abordnung leiden müssen.

Würden Sie sich bei diesen Voraussetzung für ein Studium zum Lehramt entscheiden? Ist vielleicht auch das der Grund, warum wir zu viele unbesetzte Stellen vorfinden? Sagen wir es anders, es wird mit den Bedingungen nicht gerade gute Werbung für den Beruf gemacht.

Unsere Lehrkräfte sind es, die unseren Kindern einen positiven Einfluss mitgeben können. Sie sind es, die unseren Kindern ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weitergeben. Sie sind es, die unseren Kindern den Grundstein für ihre weitere Zukunft im Berufsleben geben.

Dann sollten wir alle und insbesondere der Freistaat Sachsen, als Arbeitgeber unserer Lehrerinnen und Lehrer, bei ihren Entscheidungen bedenken, welche Bedeutung diese Menschen für unsere nächste Generation und damit für die Zukunft aller Bürger haben.

Jacqueline Schlesier
Elternvertreterin und Mutter

Nachtrag zum Tag des Denkmals

Ich hatte das Glück am obigen Nachmittag das Konzert in der Seifersdorfer Sieben-Ritter-Kirche zu erleben. Ein großes Lob den Künstlern (Trompete, Harfe und Orgel). Sehr eindrucksvoll war die geschmückte Kirche: Erntekränze in allen Farben! Ein Dank den verantwortlichen Mitarbeitern.
So gingen alle Besucher beschwingt ins Kirchgemeindehaus, wo es Kaffee und Kuchen gab.
Dieser Nachmittag wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Herzlichen Gruß Monika Wagner aus Liegau-Augustusbad

„3 Jahre im Amt“ - im Gespräch mit Oberbürgermeister Frank Höhme

Teil 4 – Infrastruktur und Wirtschaftsförderung

Es ist viel passiert und doch gibt es noch schier unendlich viel zu tun. Auch nach dem 3. Jahr seiner Amtszeit sieht sich Radebergs Oberbürgermeister den unterschiedlichsten Herausforderungen gegenüberstehen, obwohl man doch schon einiges erreicht hat. Am 02. August 2022 startete für den früheren Stadtrat und Berufsfeuerwehrmann das höchste Amt der Stadt. Er tauschte das Feuerwehrgerätehaus gegen das Rathaus. Wie blickt er nun auf diese drei vergangenen Jahre, seit dem Beginn seiner Amtszeit, zurück? In unserer kleinen Serie erfahren Sie, was geschafft wurde, wo es die größten Debatten gab und wie es um die Zukunft Radebergs bestellt ist.

Straßenbau und Radwegekonzept

Investiert wird aktuell u. a. in die Kanalsanierung in der Ernst-Braune-Siedlung. An der Pillnitzer Straße wurden die Arbeiten bereits abgeschlossen, es warten allerdings ein weiterer Bauabschnitt sowie die Sanierung des Kreisverkehrs, welcher ebenfalls in schlechtem Zustand ist. Dies könnte nächstes Jahr realisiert werden.

Baustellen im Bereich Straßen kosten die Stadt immens viel Geld. Allein der gut 130 Meter umfassende 1. Bauabschnitt der Waldstraße kostet 1 Million Euro; dafür bekommt die Stadt keine Fördermittel, „Was sollen dann die restlichen 500 Meter kosten? Man muss sich fragen, wo diese Kostenentwicklung noch hinführt“, erklärt der Oberbürgermeister besorgt. Er erklärt auch, dass vor allem in der Südvorstadt in die Infrastruktur der Straßen investiert werden muss; hier gab es



Schillerstraße, Radeberg



Gartenstraße, Ernst-Braune-Siedlung, Radeberg

zuletzt vermehrt Kanaleinbrüche, z. B. an Weihnachten 2024 auf dem Fröbelweg; es wurde festgestellt, dass die Kanäle im Bereich der Schillerstraße dringend einer Sanierung bedürfen – diese sind noch Relikte aus den 40er Jahren; „Im Hinblick auf die Kosten reden wir bei der Schillerstraße von gut 2 Kilometern, man kann sich nun leicht ausrechnen, was für Kosten auf die Stadt zukommen. Man kann wirklich sagen, dass die Infrastruktur der Stadt in den letzten Jahren sehr vernachlässigt wurde“, so Oberbürgermeister Frank Höhme.

Zur Fortschreibung des Radwegekonzeptes gab es am 13.08.2025 eine Bürgerveranstaltung, an welcher rund 50 Interessierte der Einladung folgten der Verwaltung folgten. Es wurde Interesse an einer Beteiligung gezeigt. „Man merkt, dass die Bürgerinnen und Bürger sich zu diesem Thema aktiv einbringen möchten“, erzählt Frank Höhme von der Veranstaltung.

Gewerbegebiet, Wirtschaftsförderung, Bürgerbegehren & Bürgerentscheid

Zu diesen Themen erklärt Oberbürgermeister Frank Höhme, dass es zwecks der eingereichten Beschwerde durch die Bürgerinitiative eine Entscheidung gab. Die Bürgerinitiative hatte bezüglich des Vorgehens der Stadtverwaltung beim Thema Bürgerentscheid Beschwerde eingereicht. Die zuständige Behörde des Landkreises prüfte den Fall und entschied zugunsten der Stadt Radeberg – alles sei rechtens gewesen. Der Bescheid inklusive 20-seitigem Bericht hatte die Stadtverwaltung im August erreicht und sorgte für Aufatmen, denn ein solches Prozedere hatte die Verwaltung bisher noch nicht auf dem Tisch liegen. Auch für den Oberbürgermeister und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war es das erste Mal, dass es ein Bürgerbegehren gab bzw. das ein Bürgerentscheid durchgeführt wurde. „Hier zeigt sich aber auch wieder, dass so mancher Stadtrat nach einer solchen Entscheidung, wie wir sie im Bürgerentscheid erhalten haben, nicht klein beigeben kann und die Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger trotzdem noch an-

zweifelt“, meint Frank Höhme, als er vom Bescheid der Prüfbehörde erzählt. „Die Bürgerinitiative hatte nun Zeit Klage einzureichen, die Frist dafür ist allerdings bereits abgelaufen. Wir haben noch keine Information, ob die Initiative die Klage eingereicht hat.“

Die Planungen für ein Gewerbegebiet laufen indes weiter. Der Fördermittelbescheid wurde angepasst und um 18.000 Euro reduziert, da es nun keine interkommunale Zusammenarbeit mit Arnsdorf gibt. Die europaweiten Ausschreibungen für die Planung haben begonnen. „Unabhängig von der Ansiedlung TSMCs ist die Nachfrage nach Gewerbeflächen an Radeberg ungebrochen hoch“, so Frank Höhme. Es seien kleinere und mittelständige, produzierende Unternehmen oder ansässige Firmen, die sich für Gewerbeflächen in Radeberg interessieren.

Unternehmerinnen und Unternehmer haben mit Klaudia Deuchert als Wirtschaftsreferentin der Stadt eine gute Anlaufstelle gefunden. Die Formate und Angebote zur Vernetzung, welche in den letzten Monaten ins Leben gerufen oder wiederbelebt wurden, kommen gut an. „Der Austausch zwischen den Unternehmen, aber auch die Kommunikation mit uns klappen immer besser“, freut sich der Oberbürgermeister. Für das Format „Spätschicht“ am 05.09.2025 gab es zum Ende der Anmeldefrist nur noch wenige Restplätze. Jede der drei Touren zu verschiedenen Radeberger Firmen wurde durch einen Vertreter der Stadt begleitet.

Text & Fotos: Red.

ERLEBE
DIE VIELFALT
ALTER
APFELSORTEN

DAS
BRINGST DU BITTE MIT:

- 3–5 reife, unbeschädigte und ungewaschene Äpfel je Sorte
- Stiel an der Frucht lassen
- Foto des Baumes & einige Blätter sind hilfreich

BESTIMM DEINE APFELSORTE
Live bei uns 04. & 25. OKTOBER

Dipl.-Ing. Klaus Schwartz Apfelexperte
vom Deutschen Pomologenverein

KÜHNE
wir sind GÄRTNER

RADEBURGER LANDSTR. 12 . 01108 DRESDEN

Unser Wochenangebot vom 29.09. bis 04.10.2025

	Essen 1 6,05 € / Senior 4,25 €	Essen 2 4,65 € / Senior 3,95 €	Essen 3 4,65 € / Senior 3,95 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 29.09.	Bratwurst dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Möhreneintopf mit Kartoffelwürfeln und Rauchfleisch, dazu Obst	Gemüsefrikadelle dazu Kartoffeln und Frischkäse	Salat 1 - 5,40 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
Di. 30.09.	Putenrollbraten, dazu Sommergemüse, Semmel- knödel und Geflügelsoße	Feines Ragout mit Rinderherz dazu Püree und Rote Bete	Gurkenmatsche mit Speckwürfeln und Rührei (lauwarm)	Salat 2 - 4,40 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurt dressing
Mi. 01.10.	Geflügel-Jägerschnitzel dazu Mischgemüse, Kartoffeln und Geflügelsoße	Warme Krautnudeln Jagdwurstwürfeln, Weißkohl, Makkaroni	Kichererbsen-Brokkoli-Pfanne dazu 2 Scheiben Brot	Salat 3 - 5,40 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurt dressing
Do. 02.10.	Schollenfilet paniert dazu Püree und Möhrengemüse	Senf-Eier dazu Kartoffeln und Senfsoße	Nudelaufput mit buntem Gemüse und Käse überbacken	Salat 4 - 6,10 € Tomate-Mozzarella-Salat mit Feta und Balsamico-Creme
Fr. 03.10.	Hähnchenfilet dazu Rahmchampignons und Risi-Bisi-Reis mit Erbsen	Feiertag	Feiertag	
Sa. 04.10.	Hackfleischpfanne mit feinen Gemüsestreifen dazu Bandnudeln	Dessert - 1,80 € Aprikosen-Kompott (halbe Frucht) Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.		
Angebot 1 6,50 € / Senior 4,30 € Feuerrippchen mit Reis und Bohnensalat				
Sie erreichen uns unter Tel. 035200 / 2 32 99 Fax 035200 / 2 86 88		Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr www.flinke-pfanne.com flinke-pfanne@gmx.de		
		Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus. 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung. Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.		

FLINKE PFANNE



PETER'S KOCH- UND PARTY SERVICE



VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS NACH DER SOMMERPAUSE IM

RÖDER SAAL Restaurant Hotel
Großbröhrsdorf

Die GESCHENK IDEE
Gutschein ab 10 € erhältlich!

Kinder-musical
28.09.

Alltagspoeten
aus Berlin
04.10.

Forster
Family
05.10.

Tabaluga
09.10.

Markus
Maria
Profitlich
10.10.

Traumza-
berbaum
11.10.

Tanzcafé
12.10.

König der
Blöden
24.10.

Mord in der
Haifischbar
25.10.

Informationen und
Tickets unter
www.roedersaal.de
oder unter:

☎ 035952 533 533
✉ kasse@roedersaal.de

Weitere Highlights:
• Die NotenDealer – Best Of 2025
am 14.11.
• Michael Jackson am 15.11.
• Der Geschenkebaum am 16.11.



Fischbacher Girmsd 2025

02.10. - 05.10.

Fischbacher Girmsd

DONNERSTAG, 02.10.
20 Uhr Disco Night mit
DJ S-Bone
DJ Romano

FREITAG, 03.10.
13 Uhr Floh- und Kreativmarkt
15.30 Uhr Oma Gertrud und Heiko Harig
19.30 Uhr Bierfassanstich mit Maxdome.Discothek
20 Uhr **Oktoberfest** mit den
Stoapfäzler Spitzbuam
„Viermal so viel Spaß!“

SAMSTAG, 04.10.
13.30 Uhr Vogelschießen
14.30 Uhr Auslosung Tombola
15 Uhr Vorführung Hundeschule
15.30 Uhr Kinderprogramm Meister Blauknopf
16 Uhr Start Heißluftballon
18 Uhr Musik zur Kirchweihe
19 Uhr Lampionumzug
20 Uhr **Partymugge** mit DJ Olaf

SONNTAG, 05.10.
9.30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
11 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik
15.30 Uhr **Moritzrennen**
17 Uhr Kirmesabschluss mit **Biba & die Blutzemmer**



www.Kirmes-Fischbach.de

29. MORITZRENNEN

02.-05.10.2025

Änderungen vorbehalten! Schaustellerbetrieb an allen Tagen

Tickets unter:




Hofladen Familie Robert

KARTOFFELVERKAUF - AB 10.09.2025

Sorten:
Karelia, Adretta (mehlig)
Wega (vorwiegend festkochend)

Laura (rotschalig)
Goldmarie (festkochend)
Futterkartoffeln

Verkauf ab Hof und Samstag im Hofladen.

Bauernhof Robert • Kirchstraße 15 • 01477 Fischbach
Tel. 035200 / 248 49



Allen Besuchern der Fischbacher Kirmes eine schöne Zeit.

Am Gewerbegebiet 13
01477 Arnsdorf | Tel. 035200 24575

Taxibetrieb Ryssel

Krankenfahrten, Stadt- und Fernfahrten

Tel.: 035200/17 96 84
Funk: 0174/40 53 338

Am Schwedenteich 25
01477 Arnsdorf



www.taxi-radeberg.de

freundlich, sicher & bequem...

Ihr TAXI für ARNSDORF, RADEBERG und Umgebung

KIRCHHOFF & LEHR

METALL IN BESTFORM

Als führender Hersteller von Stahlprofilen in der Bau- und Industriebranche sind wir spezialisiert auf die Produktion von Sonderquerschnitten nach Maß und Kundenwunsch.

Seit 125 Jahren stehen wir für Qualität und Verlässlichkeit.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- Elektriker (m/w/d)
- Produktionsarbeiter (Maschinenführer - m/w/d) - auch als Quereinsteiger -

Bewirb dich jetzt per Mail an:
bewerbung@kl.tillmann-gruppe.de

Weitere Infos und Jobangebote findest du auf <https://tillmann-gruppe.de/>

Kirchhoff & Lehr GmbH, Am Gewerbegebiet 17, 01477 Arnsdorf, Tel: 035200 259-0



Natur Pur

MASSAGEN

Ankommen - Entspannen - Wohlfühlen

Friedrich-Wolf-Straße 3
01477 Arnsdorf

0151 591 28 987
kontakt@natur-pur-massagen.de
www.natur-pur-massagen.de



Nur einige Höhepunkte bei der Fischbacher Kirmes

Oktoberfest Fischbach mit den Stoapfäzler Spitzbuam

Die Stoapfäzler Spitzbuam ist eine professionelle Partyband aus Bayern, genauer aus der Oberpfalz. Frei nach ihrem Motto „Spitzen-Programm - Spitzen-Sound - Spitzen-Stimmung“ treiben sie das Publikum auf sämtlichen Veranstaltungen buchstäblich auf die Spitze - auf die Partyspitze! Und das nicht nur in Bayern, sondern Deutschlandweit und Österreich - so auch seit vielen Jahren beim Pichmännel Oktoberfest in Dresden.

Also ... Zieh Dein Dirndl oder Deine Lederhose an und verpasse nichts. Freitag, 03.10.2025, pünktlich 20.00 Uhr geht es los, wer nicht rechtzeitig da ist, der verpasst was.

Gemeinsam mit dem Feuerwehrverein

werden die Jugendfeuerwehr und die aktive Wehr am Samstag, dem 04.10.2025 von 16.00 bis 18.00 Uhr auf dem Festplatz zu finden sein. Dieses Jahr mit unseren Fahrzeugen und einer Spielstraße im Gepäck. 19.00 Uhr startet wieder der Lampionumzug mit dem Spielmanszug Radeberg.



FEINDREH

Jetzt wird an deiner Zukunft gedreht!
Starte deine Ausbildung bei uns!

- Zerspanungsmechaniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Industriemechaniker/-in

Dreh deine Zukunft mit uns!



www.feindreh.de



Frühschoppen mit Livemusik

Nach dem Gottesdienst am Sonntag startet der Festplatzbetrieb 11.00 Uhr mit Livemusik des Blasorchesters der Feuerwehr Dresden im Festzelt. Als Abteilung der Feuerwehr Dresden untersteht das Orchester dem Amtsleiter des Brand- und Katastrophenschutzamtes Dresden. Freuen Sie sich auf das Konzert zur Fischbacher Kirmes.

29. Fischbacher Moritzrennen

05. Oktober 2025 - Das Rennen auf dem Fischbacher Nord-Ring!
Bereits zum 29. mal gastiert der Rennzirkus der Formel Moritz in Fischbach und zieht wieder tausende Besucher zum Großen Preis von Fischbach.

Sonntag, 05. Oktober 2025
Öffnung Fahrerlager: 11.00 Uhr
Zeittraining: 12.30 Uhr
Rennstart: 15.30 Uhr

Blumen sind das Lächeln der Erde ...



Inh. Anja Odrich • Ernst-Thälmann-Straße 8
01477 Arnsdorf • Tel. 03 52 00 - 29 63 90
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 17 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr



Elektro-Kirschner

Meisterbetrieb-Innungsfachbetrieb

www.elektrokirschner.de

zur Erweiterung unseres Teams suchen wir Dich als Fachkraft m/w/d

- Elektriker / Elektroniker für Energie- & Gebäudetechnik

- Netzwerktechniker

Ausbildungsberufe als E-Zubis m/w/d

- Elektroniker/- in für Energie- & Gebäudetechnik

- Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration

Bewirb dich jetzt für einen spannenden und abwechslungsreichen Job unter:

bewerbung@elektrokirschner.de



Arnold's-Apotheke

Inh.: Apotheker Morris Wetzig

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08-18 Uhr, Sa. 08-12 Uhr
Niederstr. 14 | 01477 Arnsdorf | Tel.: 035200 2560 | Fax 035200 25621

Unsere Serviceleistungen

Professionelle Beratung:

- zu allen Arzneimitteln und Gesundheitsfragen
- zu allen Themen der Naturheilverfahren, Homöopathie, Schüssler Salze & Phytotherapie
- zu allen Themen rund um Ihr Tier
- zu Pflanzenschutzmitteln
- zur Inkontinenz- und Pflegehilfsmittelversorgung

Verleih von:

- Babywaagen
- elektrischen Milchpumpen
- Blutdruckmessgeräten
- Inhalationsgeräten

Messung von:

- Blutdruck & Blutzucker

Beratung & Anpassung:

- von Stütz- und Kompressionsstrümpfen bei Venenerkrankungen sowie Lymphödemen und Lipödemen

Beratung & Herstellung:

- Anfertigung von Individualrezepturen
- Herstellung von Arzneiformen und spagyrischen Essenzen nach der Phylak-Sachsen

Herbst- und Winterzeit ist Erkältungszeit

Vorbeugen oder gesund werden.
Bei uns finden Sie das Richtige.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.



Häusliche Krankenpflege

Ute Rüdich
GmbH & Co. KG

Hauptstraße 8
01477 Arnsdorf
Tel.: 035200 / 245 39
Fax: 035200 / 310 94

Handy: 0174 / 901 75 88

www.haesuliche-krankenpflege-arnsdorf.de
hkpruedrich@web.de



Elektro-HANTZSCHE GmbH

Elektro- und Solarstromanlagen Arnsdorf

Hast Du Interesse an Technik und erneuerbaren Energien?
Wir stellen ein: **AZUBIS und Facharbeiter** für Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik

Jetzt bewerben!



Zum Abschluss am Sonntag nochmal ein Highlight

BIBA & die BUTZEMÄNNER zählen seit Jahren zu den beliebtesten Top-Bands im Rock- / Pop-Bereich und garantieren eine professionelle Live-Show. Mit ihrer Titelauswahl decken sie einen breiten Musikgeschmack ab. So gibt es Songs der 50er, 60er, 70er, 80er, 90er bis hin zu aktuellen Chart-Titeln - oft auch mal mit eigenen Texten, verschiedenen Outfits und jeder Menge Action auf der Bühne. Das große Können der Band ist die Einbindung des Publikums in ihre Show. Somit wird die BIBA-Party zu einem bleibenden Erlebnis am Sonntag, 06.10.2025, ab 17.00 Uhr der Kirmes 2025.

FISCHBACHER KIRMSD 2025
Festwiese Stolpener Straße in Fischbach



2. FLOH- & KREATIVMARKT

FREITAG, 3. OKTOBER 2025, 13 - 17 UHR

JEDER KANN SEINE SCHÄTZE, ANTIKES, TRÖDEL, GEBRAUCHTES, KREATIVES, GEBASTELTES, KRIMSKRAMS, GENÄHTES, HONIG, MARMELADE, DEKORATIVES, KLAMOTTEN, CD'S, BÜCHER, KINDERSPIELZEUG, WERKZEUG, GESCHIRR ETC. AUF DEM FLOHMARKT ANBIETEN.

WIR WÜRDEN UNS FREUEN, WENN IHR MIT UNS DEN FLOHMARKT GESTALTET UND BITTEN UM VORHERIGE ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 28.9.2025.

KEINE STANDGEBÜHREN - BITTE BRINGT EUREN TISCH/DECKE/BANK/REGAL SELBST MIT UND DENKT BEI UNBESTÄNDIGEM WETTER AUCH AN DEN REGENSCHUTZ. STROMANSCHLUSS IST NICHT VORHANDEN.

Anmeldung unter

flohmarkt.fischbachaoutlook.de
Tel.: 0172.3586599

Fischbachs Vereine laden in den nächsten Wochen zu folgenden Terminen ein:

18.10.2025
Skatturnier

19.10.2025

Theaternachmittag

21.11.2025

Verkehrsteilnehmerschulung

21.11.2025

Weihnachtsbasteln für Erwachsene

22.11.2025

Weihnachtsbasteln für Kinder

05.12.2025

Seniorenweihnachtsfeier

20.12.2025

Weihnachtsmarkt am Jugendclub

MÜLLER
Dach und Fassade
Dachdecker – Dachklempner – Fassadenverkleidung
Blumenweg 2, 01477 Arnsdorf, OT Wallroda
Inh. Mike Müller, Tel./Fax 035200/2 40 28
Funk 0172/1 75 28 96
www.müller-dachundfassade.de
mike.mueller-dachundfassade@web.de

Kerstin's HAARSTUDIO
DAMEN • HERREN • KINDER
Der Friseur für die ganze Familie
Kerstin's Haarstudio • Inh. Kerstin Schäfer
Hauptstraße 11 • 01477 Arnsdorf
Tel. 035200 / 29 29 44
Öffnungszeiten:
Mo: 12-19 Uhr Di - Fr: 7.30-19 Uhr Sa: 7.30-12 Uhr

FISCHER JUNG
Vermietung • Verkauf • Service
Montag – Freitag | 6:30 – 16:00 Uhr
035200 21-0 | info@fischerjung.de
Stolpener Str. 74 | 01477 Arnsdorf
Minibagger 1,0 t - 9,5 t • Radlader • Baggerlader
Mobilbagger • Kettenbagger • Teleskopen • Verdichtungsplatten
Walzen • Kompressoren • Elektrohämmer • Sieb- und Brechtechnik

MÖBEL- UND BAU-TISCHLEREI WÄHNER
• Innenausbau
• Sondermöbel
• Fenster u. Türen
• Saunabau
Teichstraße 28 - 30 • 01477 Arnsdorf
Fon: 03 52 00 - 241 73 • Mobil: 0162 - 42 55 454
Mail: kontakt@tischlerei-waehner.de • Web: www.tischlerei-waehner.de

Aus dem Rödertal

Familienwandertag der Förderschule Kleinwachau



Am 6. September 2025 fand der jährliche Familienwandertag der Förderschule Kleinwachau statt, diesmal mit dem Motto „Fahrzeuge“. Schüler, Eltern, Lehrer und pädagogische Mitarbeiter trafen sich auf dem Mitarbeiterparkplatz einer regionalen Fleischerei und wanderten vom Felixturm nach Wallroda. Dort versammelten sich Helfer mit verschiedenen Fahrzeugen, darunter ein LKW, ein Traktor, Jeeps, eine Pferdekutsche und ein 12t Magirus von Offroad Travel e. V. Der Offroad Travel Verein organisiert und begleitet Reisen von beeinträchtigten Menschen und erweckte an diesem Tag großes Interesse. Die Teilnehmer durften an diesem Tag alle Fahrzeuge inspizieren und natürlich auch mitfahren. Ein Highlight war das Backen von Pizza im Holzbackofen des Pfarramtes. Ein besonderer Dank gilt der Fleischerei für die Nutzung des Parkplatzes, allen Fahrern, dem Offroad Travel e. V. und der Kirchgemeinde Wallroda für Ihren Einsatz, der diesen Tag unvergesslich machte.

Text & Fotos: Jens Schott, Elternratsvorsitzender

Rückblick auf ein gelungenes Herbstfest in Großerkmannsdorf

Der Radeberger Ortsteil Großerkmannsdorf hat am 13. und 14.09.2025 sein Herbstfest und den Tag des offenen Denkmals gefeiert. Zurückblickend waren das Organisationsteam unter Leitung von Silko Körnert, aber auch unsere vielen Gäste voll des Lobes über die Vielfalt des Programms und den perfekten Ablauf, auch wenn der sonnige Wetterbericht nicht ganz unseren Wünschen entsprach. Die Verantwortung für das Fest lag in den Händen des Heimatvereins, war aber ein Fest der Großerkmannsdorfer Vereine und vieler, die den Ortsvereinen nahe stehen. Unser ganz herzlicher Dank gilt allen, die uns vor, während des Festes und auch beim Abbau so tatkräftig unterstützten, ein Fakt, der nicht mehr alltäglich ist.

Es war ein bunter Herbststrauß kultureller Beiträge, beginnend mit den „Original Goldbachaltern“ und den ebenfalls in unserem Ort beheimateten Musikern, die wir nur von großen Konzertbühnen mit klassischer Musik kennen – die Musiker vom Vogelsberg – in Tracht mit Dudelsäcken und Trommeln. Wer sich einmal mit dem Weidwerk oder Greifvögeln beschäftigt, wurde von den sehr engagierten Jägern anschaulich über das Jagdwesen informiert. Auch die Greifvogelschau fand viele Interessierte. Für die Kinder wurde viel geboten. So war die Begeisterung bei vielen Gewinn- und Geschicklichkeitsspielen ebenso zu sehen und zu hören. Das Basteln mit Naturmaterialien vom Evangelischen Christlichen Schulverein war stark nachgefragt, und wunderbare Gestecke werden in so manchen Stuben an die Sommer- und Herbstzeit erinnern. Wer gerade nicht basteln konnte, ließ sich schminken. Die gastronomische Versorgung mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen war eine enorme Herausforderung und funktionierte reibungslos. Das Erksdorfer Kuchenbuffet war eine echte Schau süßer Versuchungen. Die Besucherzahl war enorm.

Es ging weiter zur Modenschau, die an das Jahr 1913 mit vielen Szenen des Ortslebens, vom zeitigen Morgen bis zur späten Nacht, aus dem Fundus der Heimatsube von den Modells- und Heimatvereins vorgetragen wurde. Da ging kein Apfel mehr zur Erde. Der anhaltende Applaus war der wohlverdiente Lohn. Der Abend brach dann so



Modenschau motiv - Hochzeit im Jahr 1913.

langsam herein. Mit dem Zünden der Feuerschalen wurde das musikalische Abendprogramm eingeläutet. Live-Musik mit Nadine Weichenhain und dem Rock-Cover-Trio DSW begeisterte die Besucher bis in die Nacht hinein. Dabei war die Wein- und Bierbar gut frequentiert. Am Sonntag schloss sich ein Frühschoppen erneut mit den „Original Goldbachaltern“ an, der aufgrund des anfänglichen Regenwetters nicht so anlie wie erhofft. Unsere Musiker ließen sich aber nicht stören und brachten so manchen Gast zum Festgelände. Die Mittagsversorgung von der Gulaschkanne und den Getränkeständen lief dabei ausgezeichnet. Da der Sonntag unter dem Motto „Tag des offenen Denkmals“ stand, waren das „Schläuchelhaus“, in dem wir unsere Handwerker des Ortes mit vielen Werkzeugen ein würdiges Denkmal gesetzt haben, ein Anziehungspunkt für viele Interessierte. Das historische Schuhmacher- und Stellmacherhandwerk wurde anschaulich erläutert. Wer aber mehr über das Einst und Jetzt im Ort erfahren wollte, nutzte die Kutschfahrten, bei denen unser Ur-Erkmannsdorfer Erhard Altwein so manches „Histörchen“ kundtat. Der Heimatverein hat hierzu auch eine Broschüre über den historischen Rundgang durch den Ort in zweiter Auflage herausgegeben und arbeitet noch an einer virtuellen Variante. Pläne haben wir für unseren Heimatort noch viele, und die ortsansässigen Vereine ziehen dabei an einem Strang, was man allen Aktiven vor und hinter den Kulissen des Wochenendes ansehen konnte. Der Dank gilt auch der Stadtverwaltung, die uns sicher durch alle gesetzlichen Erfordernisse getragen hat, die ein so harmonisches Festwochenende benötigen.

Im Auftrag des Heimatvereins Großerkmannsdorf e. V. Bernd Voigtländer

Am 04.10.2025 in Großerkmannsdorf Besondere Kutschfahrt mit historischem Flair zum 35. Jahrestag der Deutschen Einheit

Die Verfasser dieses Artikels, Herr Erhard Altwein, von 1990 bis 1994 erster frei gewählter Bürgermeister des Ortes Großerkmannsdorf, jetzt Ortsteil der Großen Kreisstadt Radeberg und Herr Norbert Muschter, als jetziger Ortsvorsteher und auch bereits seit 1990 als Gemeinde- und Ortschaftsrat tätig, möchten allen Mitwirkenden bei der Vorbereitung und Durchführung des hervorragend gelungenen Herbstfestes und zum Tag des offenen Denkmals am Wochenende 13./14.09.2025 in und um das Dorfgemeinschaftshaus Großerkmannsdorf ein großes Dankeschön aussprechen. Hierbei zeigte sich, wie es dem neu gewählten Ortschaftsrat in Verbindung mit den Vereinen des Ortes und auch ungebundenen Bürgern gelungen ist, ein so tolles Fest zu organisieren.



Bei den moderierten Kutschfahrten zum Denkmaltag am 14.09.2025 wurde die Idee geboren, dass am Samstag, dem 04.10.2025 Herr Thomas Hoyer vom gleichnamigen Pferdehof nochmals seine beiden Lieblinge Crischu und Caillou vor die Kutsche spannt. Dazu steigt der Hegereiter, alias Dietmar Muschter, sinnbildlich aus dem Ortswappen und nimmt mit auf dem Kutschbock Platz. Aus der Kutsche winken die seit 1990 „amtierenden Oberhäupter“ der Ortschaft Großerkmannsdorf. Neben Erhard Altwein und Norbert Muschter somit auch Harry Hauck als ehemaliger ehrenamtlicher Bürgermeister und Ortsvorsteher sowie Herr Dr. Karl-Wilhelm Lege als ehemaliger Ortsvorsteher. Die Kutschfahrt für die ehemaligen Bürgermeister/Ortsvorsteher startet 9.00 Uhr am Hintereingang des Dorfgemeinschaftshauses, Alte Hauptstraße 24, bzw. Seitenweg 6. Geplant ist folgender Wegeverlauf:

Seitenweg – Alte Hauptstraße ab Nr. 54 – Kurze Gasse – Alte Hauptstraße – Sommerweg bis Nr. 20 – Alte Hauptstraße – Ullersdorfer Straße – Goetheweg – Zum Forsthaus – Ullersdorfer Straße – Radeberger Straße – Sommerweg
Ende: Sommerweg zwischen Nr. 24 und 30, Weg Richtung Kleinwolmsdorf

Grundlage für den Wegeverlauf der Kutschfahrt bildet die vom Heimatverein Großerkmannsdorf e. V. erarbeitete Broschüre „Historischer und touristischer Rundgang durch Großerkmannsdorf“. Zum Start, am Ende der Rundfahrt sowie an der angegebenen Wegstrecke, können die besagte Broschüre und der Monatskalender des Heimatvereins für das Jahr 2026 erworben werden. Zum Abschluss des Rundweges ab ca. 10.00 Uhr auf dem Sommerweg besteht die Möglichkeit, mit den ehemaligen Bürgermeistern/Ortsvorstehern über Vergangenes, Aktuelles und Zukünftiges ins Gespräch zu kommen.

Bis zum Wiedersehen grüßen Erhard Altwein und Norbert Muschter.
Foto: Dietmar Muschter

675 Jahre Wallroda – Röderfest 2025

Der Auftakt zum Röderfest 2025 war bereits am 05. September in der Kirche von Wallroda. Dort stellten die Autoren eine neue Chronik vor. Alte historische Ereignisse und das Baugeschehen in der jüngsten Vergangenheit sind in diesem Buch festgehalten.

Am folgenden Wochenende fand das traditionelle Röderfest auf der Festwiese am ehemaligen Gasthof statt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und viele Helfer hatten bereits zuvor das Festzelt aufgebaut und mit Theke und Bar eingerichtet. Tanzboden und Bühne wurden eingebaut. Auf der Wiese standen die Schausteller, das Grillzelt, eine Eisbude sowie die Hüpfburg. Wie in den vergangenen Jahren wurde eine Behelfsbrücke über die Röder aufgebaut – wichtig für das Entschwimmen am Sonntag. Nach dem Lampionumzug durchs Dorf mit dem Spielmannszug Kleinrödersdorf gehörte der Freitagabend DJ Ede. Am Sonnabend fand zum ersten Mal das Ziehen des Feuerwehrautos statt. Kameraden aus Radeberg, Arnsdorf, Seeligstadt, Kleinwolmsdorf und Wallroda legten sich mächtig ins Zeug. Sieger wurden die Kameraden aus Radeberg. Das Tauziehen des Löschfahrzeugs soll in die Tradition des Röderfestes aufgenommen werden. Die Organisatoren hatten auch in diesem Jahr am Nachmittag einige sportliche Wettkämpfe für die Kinder organisiert. Eine kleine Abwechslung brachten die Tanzmäuse aus Arnsdorf auf die Tanzfläche im Festzelt. Der Kremser fuhr interessierte Gäste zur Blumenmanufaktur Steyer. Am Abend spielte die Liveband „Compact“ aus Dresden zum Tanz auf.



Sonntag früh wurden die Einwohner wie stets um 8.00 Uhr geweckt. Auf dem Hof des Futtermittelhandels fand das 27. Hähnewettkrähen statt. Den Zeltgottesdienst hielt Herr Littig (Pfarrer i.R.) ab. Für das leibliche Wohl am Sonntag sorgten wie immer der Grillstand und die Gulaschkanne. Es gab leckere Erbsensuppe. Das Vogelschießen am Nachmittag war wieder Höhepunkt des Röderfestes. Vorher wurde der Schützenkönig aus dem Jahr 2024 aus Amerika abgeholt. Er eröffnete den Wettkampf um den Schützenkönig. In einer kleinen Pause fand dann das Entschwimmen mit Hindernissen statt. Viele Gäste waren auf die Siegerente, die dritte Ente, die ins Ziel kommt, gespannt. Über den ganzen Nachmittag gab es Kremsferfahrten für die Kinder ins „Blaue“. Am Abend musste das Vogelschießen abgebrochen werden. Bei der hereinbrechenden Dunkelheit konnte man das Ziel nicht mehr sehen. Der Sieger konnte erst am Montagnachmittag ermittelt werden. Schützenkönigin 2025 ist Elke Schneider aus Wallroda. Abschließend möchte ich allen Helfern, Mitwirkenden und Kuchenbäckern für die Ausgestaltung unseres diesjährigen Röderfestes ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ohne Euch alle könnte so ein schönes Fest nicht gelingen.

Text & Fotos: Hans-Jörg Woywod, Ortsvorsteher von Wallroda

Leserzuschriften

Goldene Herbstgrüße von Gabi Freudenberg.



Herbstmorgen

Nebelschwaden umwoben das Land
als ich am Morgen im Garten stand.
Schritt langsam in diffusum Licht!
Spinnweben streiften mein Gesicht.

Nun sah ich am Rosenstrauch erfreut
ein Spinnennetz tauperlenbestreut,
fein, wie von Künstlerhand gewebt,
in dessen Mitte die Herrscherin schwebt.

Dann strahlte die Sonne in goldener Pracht.
Der Herbst war mit allen Farben bedacht.
Sah das Laub von den Bäumen weh´n.
Auf goldenem Teppich konnte ich geh´n.

Die Natur bewundernd aufgenommen,
konnt´ kaum genug davon bekommen.

Bald wird alles Winterschlaf halten,
um sich im Frühling neu zu entfalten!

Charlotte Zietz, Liegau-Augustusbad

Tipps und Termine

Einladung

Zum nächsten Verkehrssicherheits-Seminar in Großherkmannsdorf, am 01.10.2025, 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Alte Hauptstraße 24, laden wir alle Kraftfahrer und interessierte Bürger recht herzlich ein.

Ortsamt Großherkmannsdorf

Stellwerk e. V.

Projekt „Lock-o-motive“

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
Oktober 2025 – Goldene Blätter, bunte Wege.
Die Werkstätten sind kostenlos.
Sie bieten Kindern und Jugendlichen die Chance,
sich auszuprobieren ohne jeglichen Leistungsdruck.

Spielplatzeinsätze (montags, 15.30 - 17.30 Uhr)

06.10. Flügelweg
13.10. Flügelweg
20.10. Robert-Blum-Weg
27.10. Flügelweg

Werkstatt für Kreatives und Holz (mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr)

01.10. Herbstbeginn - Eure Ideen
08.10. Pilze aus verschiedenen Materialien
15.10. Häuser aus Altholz entstehen
22.10. Bunte Herbstbasteleien
29.10. Geschichtezeit mit Geistern,
Spinnen und Fledermäusen

Modelleisenbahnwerkstatt (freitags, 15.30 - 18.00 Uhr)

17.10. Modellbahnbetrieb

Musikwerkstatt ab sofort nur noch auf Anfrage!

Historische Ortsführung durch Liegau-Augustusbad

Zusätzlich zum Angebot des Tages des offenen Denkmals 2025 (14.09.25) findet am Sonntag, 28.09.2025, 10.00 Uhr, eine Führung durch die Siedlung von Liegau-Augustusbad statt. Am Tag des offenen Denkmals nehmen wir seit einigen Jahren Teil. Während des Rundganges wird die Entwicklung der Siedlung von der Gründung durch die LAPAG im Jahr 1929 bis heute anschaulich erläutert. Anhand von Beispielen wird u.a. auf die Wohn- und Tätigkeitsbereiche

bekannter Künstler und Handwerker Bezug genommen. Auch Gemeinschaftseinrichtungen, das Familienbad und Gaststätten sind Inhalte des geführten Rundganges.

Treffpunkt:

Feuerwehr am Grundmühlenweg

Achtung:

Der Termin wurde vom 27.09. auf den 28.09.2025 geändert!

Heimatverein Liegau- Augustusbad e. V.

HIERONYMUS-TAG der ÜbersetzerInnen - 30. September 2025

Der heilige Hieronymus-Sophronius Eusebius, geboren am 27. März 347 n. Chr. in Stridon / Dalmatien, gestorben am 30. September 420 in Syria / Palästina ist das Vorbild der ÜbersetzerInnen weltweit. Er war ein strenger Asket, der nach heiligen Grundsätzen lebte. Er gilt als der gelehrteste der vier lateinischen Kirchenväter, hat als Einziger alle Prophetenbücher kommentiert; lebte als Einsiedler in der Syrischen Wüste, bei Aleppo- wo syrisch-hebräisch die Sprache war. Von dort stammt wohl auch das Bild vom Löwen mit der verletzten Pranke, die er angeblich geheilt hat und mit dem er friedlich lebte. Das unvollendete Gemälde - Der Heilige Hieronymus in der Wildnis - etwa 1483 von Leonardo da Vinci, wurde 1856 von Papst Pius IX für die Pinakothek des Vatikans erworben. Seine größte Leistung war die Übersetzung der damaligen Bibel aus dem Hebräischen ins Lateinische des Alten und Neuen Testaments, die sog. VULGATA, in einer allgemeinen Fassung, die sich der Sprache des damaligen Mittelmeerraumes annäherte. Zum Teil hat er auch das Griechische angefügt, zum besseren Verständnis für die Menschen jener Zeit. Wir, die Mitglieder des Vereins (VdÜ) in Deutschland, sowie auch die ÜbersetzerInnen anderer Länder feiern diesen Tag und stellen gern ihre Arbeiten vor. So wird unsere Radeberger Bibliothek meine neue Übersetzung aus dem amerikanischen Englisch -THE LADY OF THE ROSE- von Dorothy Devere, im Original sowie in spanischer Sprache erhalten. Der Erlös des Abends geht an den Tierschutzverein Radeberg.

Eine gute Unterhaltung wünscht Ihre Ullersdorferin Ursula Maria Ewald

Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda

Am 4. Oktober 2025 findet 18.00 Uhr anlässlich der Kirchweih eine musikalische Vesper in der Versöhnungskirche Fischbach statt. An der Orgel erleben wir Sharon Moon aus Gaußig. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Kirchgemeinde

Seniorenclub Lomnitz

Veranstaltungen im Oktober - Gäste sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 01.10.2025, 14.00 Uhr:

Quartalsgeburststagsfeier für die Geburtstagskinder der Monate Juli, August und September

Montag, 13.10.2025, 14.00 Uhr:

Kaffeeklatsch - Handarbeiten

Montag, 20.10.2025, 14.00 Uhr:

Kaffeeklatsch - „Von Bordeaux nach San Sebastian“ - mit Herrn Strobach

Bitte an noch offene Beiträge denken!

Auf schöne gemeinsame Nachmittage freuen sich Ihre Betreuerinnen.

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht,

der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.

Tel. 0173 / 367 73 19 oder fa.manthey@gmx.de

Gebe 4 Prachtrosellas, Stück 40,- € u. Wellensittiche ab von 2025

Tel. 035200 / 247 76

Garten abzugeben, 320 m², massive Laube, Geräteschuppen, Gewächshaus m. sämtl. Geräten u. Inventar

Damenfahrrad zu verkaufen, Diamant, 28 Zoll

Tel. 03528 / 416370 (AB)

Baumfällung – Wurzelentfernung

Tel. 0173 / 375 73 11

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Str. 6a Tel. 035955 / 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf Hauptstr. 11 Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21

Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg

Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa., So.: 24 Stunden

03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)

03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte

Der zahnärztliche Notdienst ist ab sofort nur noch online oder per QR-Code abrufbar. Informationen unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

27.09.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205 / 542 36
28.09.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200 / 25 6-0
29.09.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955 / 723 36
30.09.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955 / 452 68
01.10.	VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205 / 599 15
02.10.	Apotheke am Forst, Kamenz	Tel. 03578 / 31 80 20
03.10.	Stadt-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578 / 30 41 30

Notfalldienst Klein- und Heimtiere

Tel. 01805 / 84 37 36

Augenärztlicher Notfalldienst - KH Dresden Friedrichstadt

Mo + Di + Do: 19.00 - 22.00 Uhr / Mi + Fr: 16.00 - 22.00 Uhr / Sa + So + Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

IMPRESSUM

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21/01/2022. „die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber. „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz: „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg, Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr	Erscheinungstermin
für Ausgabe 39 - 30.09.2025	für Ausgabe 39 - 03.10.2025

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

DANKE für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft. Danke für all die tröstenden Worte und wärmenden Erinnerungen an unseren lieben Papa, Opa und Schwiegervater

Peter Nitschke

Danke für den Trost und die Kraft, die uns durch die liebevolle Anteilnahme zuteil wurde. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Winkler für die wunderbare Unterstützung und Herrn Meyen für die schöne Rede.

Du fehlst uns!

Familie Nitschke im Namen aller Angehörigen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Frau

Sieglinde Helas

geb. 28.04.1950 gest. 08.09.2025

In stiller Trauer

Sohn Marcel mit Jana und Stella
Tochter Manuela mit Reiner
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.10.2025, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Der Fußball war Dein Leben. Die Musik war Deine große Freude. Die Ostsee war Dein Seelenbalsam. Die Familie war Dein Zuhause.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder, Herrn

Manfred Syring

geb. 03.11.1942 gest. 11.09.2025

In stiller Trauer

Deine Betty
Deine Tochter Grit mit Familie
Dein Sohn René mit Familie
Dein Sohn Andreas
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 07.10.2025, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Danksagung

Im Abschied ist die Geburt der Erinnerung. (Salvador Dali)

Pia Voigt

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut, zu wissen, wie viele Menschen ihn geschätzt haben.

Herzlichen Dank für mitfühlende Worte, alle Gesten der Anteilnahme und geteilte Erinnerungen.

In stiller Trauer

Eva Voigt
Im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im September 2025

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa

Hans-Dieter Eckardt

Danke an alle, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team der Arztpraxis Dr. Gitta und Dr. Conrad Müller, dem Team der Häuslichen Krankenpflege Ute Rüdrich, dem Bestattungsinstitut Schuster, Inh. M. Klöber und der Trauerrednerin Frau Sommer für die Hilfe und Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung

Deine Carola
Deine Söhne Björn und Sven mit Familien

Arnsdorf, im September 2025

In ehrendem Gedenken

Du hast ein gutes Herz besessen. Nun ruht es still, doch unvergessen.



Christian Pietzsch

* 14.12.1935 † 16.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Sohn Thomas mit Tina
Deine Enkelin Marie mit Alex und Pauline
Dein Enkel Julian mit Linda

Die Trauerfeier findet am 10.10.2025, 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Schönborn statt.

Schönborn, im September 2025



Ein Vater liebt – ohne viele Worte.
Ein Vater hilft – ohne viele Worte.
Ein Vater versteht – ohne viele Worte.
Ein Vater geht – ohne viele Worte
und hinterlässt eine Leere,
die in Worten keiner ausdrücken mag.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa

Arno Schiemann

* 17.06.1934 † 17.09.2025

In stiller Trauer

Kinder Annette, Udo und Grit
mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet am 24.10.2025, 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kleinwolmsdorf statt.

Herzlichen Dank

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sagen, die meine liebe Frau, unsere Mutti, Schwiegermutter und Omi

Renate Thalheim

auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt der Hausarztpraxis Yves Reinhardt, dem AIR-Pflegedienst, der ASB-Tagespflege, dem Blumenladen der Gärtnerei Kühnel, der Rednerin Frau Sommer, den Musikern und dem Bestattungshaus Winkler.

In dankbarer Erinnerung

Dein Manfred
Deine Steffi mit Familie

Radeberg, im September 2025

Handwerklich begabter und selbstständig arbeitender Hausmeister bzw. Hausmeisterehepaar für Betreuung privater Wohnanlage in Feldschlößchen gesucht. Für Winterdienst ist Technik vorhanden. PKW für Kleintransporte (Kraftstoff für Arbeitsmaschinen, Verbrauchsmaterial) erforderlich. Vergütung auf 556,- € Basis / Abrechnung auf Stundenbasis 14,- €/h.

Kontakt: j.beyer@franke-hausverwaltung.de
Telefon 0170 / 33 68 024

Hast Du schon immer gern geschraubt?!

Echte Handarbeit ist gefragt ...

Wir suchen
Kfz-Mechaniker / Meister
für Land- und Baumaschinen
und für Nutzfahrzeuge.

Detailreiche Arbeit an Maschinen
und LKW ist unser Job

Bewirb dich schriftlich bei **Schmidt Erdbau GmbH**
Alte Hauptstr. 23, 01454 Großberkmannsdorf
info@schmidt-erdbau.de

**Frequenz
Elektro GmbH**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter Finanzbuchhaltung (w/m/d)

Ihre Aufgaben bei uns

- Finanzbuchhaltung mit Überwachung u. Abstimmung der Sachkonten
- Erstellung von Monats-, Quartals- u. Jahresabschlüssen
- Erstellung von Steueranmeldungen
- Kreditoren- u. Debitorenbuchhaltung inkl. Stammdatenpflege u. Mahnwesen
- Organisation Lohn- u. Gehaltsabrechnung, Erstellen von Bescheinigungen
- Verwaltung der Anlagegüter mit Buchung der Abschreibungen
- Controlling

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossene kaufm. Ausbildung als Industriekaufmann oder Kauffrau für Büromanagement oder erfolgreich abgeschlossenes kaufmännisches Studium
- möglichst Berufserfahrung in Buchhaltung / Lohnbuchhaltung
- strukturierte, kostenbewusste und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Eigenverantwortung u. Zuverlässigkeit
- IT-Affinität u. Lernbereitschaft

Wir freuen uns auf Ihre
ausagekräftige Bewerbung an
karriere@frequenzelektro.de oder
per Post an untenstehende Adresse.



**Es gibt gute Gründe,
bei uns zu arbeiten!**
Alle Mitarbeitervorteile
auf unserer Karriereseite

weitere Infos und Jobangebote auf karriere.frequenzelektro.de

Frequenz Elektro GmbH, An der Ziegelei 6, 01454 Radeberg, www.frequenzelektro.de

Digitalisierung von Radeberger Kulturgut geht weiter –

Vielbeachteter Vortrag zum Projekt „Malerchronist aus Radeberg – Karl Stanka“ auf der Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes in der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025

Es durfte sicherlich als große Anerkennung und „kleiner Ritterschlag“ gewertet werden, als Wikimedia Deutschland bei dem erfahrenen Teamleiter der Dresdner Wikipedia-Gruppe, dem Administrator Stefan Kühn, wegen einer Projektvorstellung eines interessanten Themas für einen Vortrag anfragte, der anlässlich der Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes in Chemnitz vom 4. – 7. Mai 2025 gehalten werden sollte. Schnell war klar – den Organisatoren dieser größten Museumskonferenz Deutschlands mit rund 1.000 Teilnehmern von Fachleuten konnte geholfen werden. Denn, außer einer außergewöhnlich umfangreichen Postkartensammlung im Bestand Stefan Kühns hatte der „Wikipedianer“ Klaus Schönfuß aus Radeberg bereits 2018/19 seine „Erste Online-Mediathek“ zu dem Malerchronisten Karl Stanka erarbeitet, die

Stellenmarkt im Rödertal



Gründer-Consult®
Unternehmensberatung

Wir suchen

einen **Finanzbuchhalter** (m/w/d)
mit Berufserfahrung für ca. 30 Std. / Wo. in Langebrück.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit,
flexible Arbeitszeit, attraktive Bezahlung,
Fahrtkostenzuschüsse, betriebl. Altersvorsorge,
30 Tage Urlaub, ausreichend Einarbeitungszeit
und Ansprechpartner in einem freundlichen Büro.

Ihre Aufgaben:

Debitoren- und Kreditorenbuchführung, Monats-
und Quartalsabschlüsse inkl. USt.-Vorabmeldung,
EÜR und Bilanzieren, Anlagenbuchführung,
Lohnbuchführung (geringer Umfang)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Mail an:
info@gruender-consult.com
Tel. für Ihre Fragen: 03520171651

ed energie.depot GmbH, Heidestraße 70, 01454 Radeberg



Unser Hamster-Team sucht Verstärkung!

Wir suchen einen engagierten Mitarbeiter,
der handwerklich geschickt und interessiert an Erneuerbaren Energien
mit uns die Wärmespeicher modernster Bauart fertigt.

Melden Sie sich gern unter
info@energie-depot.com oder **03528-418142**



immer wieder aktuelle Erweiterung und Vernetzung erfährt. Daran war Wikimedia Deutschland sofort interessiert und wollte diese unbedingt vorgestellt haben. Klaus Schönfuß, seit 2010 aktives Mitglied bei Wikipedia Dresden, wird als digitaler Macher durchaus zu den „Aktivisten der ersten Stunde“ gezählt, wenn es um Formen der digitalen Kulturvermittlung, vor allem des kulturellen Erbes von Radeberg geht. Für das „Projekt Karl Stanka“ war er als Initiator und Projektleiter ehrenamtlich für den Museumsverbund Kamenz und das Museum Schloss Klippenstein tätig gewesen, und es gelang ihm damals bereits erstmalig im sächsischen Raum, in partizipierter Zusammenarbeit mit Wikipedia Deutschland und Wikipedia Österreich, eine neue Nutzung digitaler Technologien mit einer neuen Online-Plattform zu schaffen, um kulturelle Inhalte durch Digitalisierung für alle kostenlos zugänglich zu machen (Open Access) und zusätzlich in Form eines neuartigen virtuellen Stadtrundganges interaktiv zu gestalten. Dafür wurden mit Geo-Koordinaten verortete Bilder und Stadtansichten auf einer digitalen Landkarte ins Internet gestellt, die es per Smartphone oder Tablet möglich machen, auf den Spuren des Malers die Orte seines Wirkens zu finden und am jeweiligen Standort die Bildmotive mit dem Hier und Jetzt zu vergleichen. Diese modernen Möglichkeiten der aktiven Teilnahme und Interaktion der Nutzer*innen, um das gesamte Lebenswerk und die kulturellen Inhalte zu verinnerlichen, die bisher im Archiv des Museums „versteckt“ gewesen waren, war nicht nur damals neu, sondern löste in dem Fachvortrag in Chemnitz 2025 erneut, bei dem Fachpublikum mit der Darstellung weiterer technischen Möglichkeiten, viel Interesse, Anerkennung und Diskussionen über die weiteren Wege der Digitalisierung aus. Dieser Vortrag „Projekt Karl Stanka“ wurde jetzt auch Online bei Wikimedia Commons eingestellt. Die gesamte Mediathek ist bei https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Karl_Stanka einsehbar.

Wer mehr zu diesen Themen von Digitalisierung und Internet, zu Künstlicher Intelligenz (KI) oder dem Projekt „radeberg digital“ und globaler Vernetzung und Digitalisierung erfahren möchte, sollte sich den Termin der Buchveröffentlichung einschl. Vortrag zu Heft 23 „Radeberger Blätter zur Stadtgeschichte“ am 23. Oktober 2025 / 18 Uhr im Festsaal Schloss Klippenstein vormerken – der Autor Klaus Schönfuß gibt an praktischen Beispielen Auskunft über diese „Digitale Revolution“, die zukünftig unser Leben immer mehr bestimmen wird... (s. a. Webseite <https://www.radeberg-digital.de/>).

Text & Foto: Renate Schönfuß-Krause

Langebrücker Nachrichten

In Kürze

Auf Kranzbinden folgt am nächsten Tag der Erntedankgottesdienst

Auch in diesem Jahr wird in Langebrück einmal mehr Erntedank gefeiert. Dazu sind alle zunächst am Sonnabend, dem 27. September, eingeladen. In der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr wollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam im Pfarrgarten Kränze binden, um die Langebrücker Kirche damit dann festlich für den Gottesdienst zu schmücken. Erntegaben können in dieser Zeit gern in der Kirche abgegeben werden, heißt es in der Ankündigung. Die Erntedankgaben gehen in diesem Jahr an das Nagelkreuzzentrum Dacia in Rumänien. Im Nagelkreuzzentrum werden wochentags 15 bis 20 Kinder am Nachmittag inklusiv gefördert. Ein wichtiger Bestandteil dieser Förderung ist die Essensversorgung: Für viele dieser Kinder ist das die einzige Mahlzeit des Tages. Das Essen wird teilweise von eigenen Hauswirtschaftlerinnen zubereitet oder gemeinsam mit den Kindern gekocht. Um dieses wertvolle Projekt weiterhin zu unterstützen, benötigt es dringend haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Kartoffeln, Reis, Couscous und ähnliches. Ebenso freuen sie sich über Obst und genussvolle Konserven, Soßen, Gewürze, Wurst, Öl, Essig und Zucker und vieles mehr. Wer frisches Obst beisteuern möchte, kann dies auch durch eine Geldspende tun; dann wird vor Ort im Dorfladen eingekauft. Der Erntedankgottesdienst folgt einen Tag später, also am Sonntag, 28. September. Los geht es an diesem Tag um 9.30 Uhr in der Langebrücker Kirche. Bei Fragen erreichen Sie die Organisation, an die die Gaben gehen, telefonisch oder über WhatsApp unter 0163 / 827 53 64 oder per E-Mail an roth@begegnungen.org.

Liegauer Chor konzertiert in der Langebrücker Kirche

Zum Chorkonzert in der Langebrücker Kirche mit dem Chor Liegauer Liederlust sind alle herzlich eingeladen. Und zwar am Sonntag, dem 28. September. Beginn ist 17.00 Uhr. Alte und neue Lieder erzählen von Ankommen und Abschied, von Sehnsucht und Dankbarkeit, heißt es in der Ankündigung des Konzertes.

So erreichen Sie die Langebrücker Nachrichten
E-Mail: langebruecker-nachrichten@gmx.de
Verantwortlich: Sylvia Gebauer

Richtfest für den neuen Einkaufsmarkt gefeiert

Sichtbar geht es voran. Der neue Aldi-Standort an der Liegauer Straße in Langebrück wächst stetig weiter. Wie Langebrücks Ortsvorsteher Christian Hartmann berichtete, konnte er sich davon, im Rahmen des Richtfestes am 15. September vor, Ort persönlich vom Baufortschritt überzeugen. Wenn keine unvorhergesehenen Dinge passieren, ist die Eröffnung im Dezember 2025 geplant, teilt er abschließend dazu mit. Der Markt entsteht auf dem ehemaligen Disca-Gelände.

syg/Foto: privat



Dresdner Ehrenamt: Fördermittel bis zum 8. Oktober beantragen

Auch in diesem Jahr stehen in der Landeshauptstadt Dresden Fördermittel für Projekte des bürgerschaftlichen Engagements und Ehrenamts zur Verfügung. Noch bis Mittwoch, 8. Oktober 2025, können gemeinnützige Organisationen, freie Träger sowie engagierte Gruppen einen Antrag bei der Stadt einreichen. Unterstützt werden Projekte, die bis zum 31. Dezember 2025 umgesetzt werden und das Ehrenamt in Dresden stärken, würdigen oder weiterentwickeln. Grundlage ist die Fachförderrichtlinie Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt vom 23. Januar 2025. Bürgerschaftliches Engagement spielt für Teilhabe und Zusammenhalt in Dresden eine wichtige Rolle. Viele Akteure leisten ihren Beitrag in ganz unterschiedlichen Themenfeldern. Manche engagieren sich seit Jahrzehnten, manche anlassbezogen immer wieder neu. Die Bedeutung von gesellschaftlichem Engagement

hat sich in den letzten Jahren beispielsweise bei der Bewältigung der Corona-Pandemie und bei der Hilfe für Ukraine-Flüchtlinge gezeigt. Entscheidend für die Bindung Engagierter ist nicht nur die Förderung, sondern auch die Wertschätzung und Würdigung ihrer Arbeit – ein zentrales Anliegen der neuen Fachförderrichtlinie, nach der die Mittel dieses Jahr erstmals ausgereicht werden. Die Mittel in Höhe von insgesamt 100.000 Euro in Form von Projektförderungen stammen vom Freistaat Sachsen, der sie auch in diesem Jahr über die Sächsische Kommunalbesoldungsverordnung (SächsKomPauschVO) bereitstellt. Für Fragen steht die Abteilung Bürgeranliegen der Landeshauptstadt Dresden unter ehrenamt@dresden.de oder 0351-4882050 als Ansprechpartner zur Verfügung. Alle Antragsunterlagen und Informationen sind online unter www.dresden.de/ehrenamtsbudget zu finden.

Wer kennt den unbekannten Toten?

Dieser Leichenfund gibt den Ermittlern auch ein Jahr danach noch Rätsel auf. Bis heute ist die Identität des Mannes nicht geklärt. Nun erhofft sich die Polizei durch eine durchgeführte Gesichtsrekonstruktion, diesen Fall aufklären zu können. Am 19. September 2024 entdeckten Passanten den damals stark skelettierten Leichnam nahe des Wanderweges „Alte Acht“ in der Dresdner Heide. Der Mann war laut gerichtsmedizinischer Untersuchung zwischen 60 und 70 Jahre alt, etwa 1,63 Meter groß, schlank, hatte kurze graue Haare und trug eine Zahnprothese im Oberkiefer. Hinweise, die Rückschlüsse zur Person liefern könnten, wie beispielsweise ein Mobiltelefon oder ein Ausweis, hatte der Mann nicht dabei. Um wen es sich bei dem Toten handelt, ist bisher unklar. Vor diesem Hintergrund ist das Gesicht des Toten rekonstruiert worden. Von der Veröffentlichung erhoffen sich unsere Ermittlerinnen und Ermittler Hinweise zur Identität des Mannes, heißt es dazu im Polizeibericht. Auch der Abgleich mit diversen Vermisstenfällen führte bislang nicht zum Ziel. Hinweise nimmt die Polizei-Direktion Dresden unter der Rufnummer 0351 / 483 22 33 entgegen.

Das rekonstruierte
Gesicht des Mannes,
dessen Leichnam im
September 2024
in der Dresdner Heide
gefunden wurde.

Foto:
Polizei Berlin



Bericht von der Ortschaftsratssitzung Liegau-Augustusbad am 20.08.2025

Auch dieses Mal war aus der Einladung nicht ersichtlich, wie viele spannende Themen im öffentlichen Teil der Sitzung zur Sprache kamen. So konnte durch den Einsatz engagierter Liegauer Bürger der Wasserablauf am sogenannten „Schwarzen Teich“ endlich abgedichtet werden. Diese Maßnahme ist entscheidend, um auch in regenarmen Sommern das überregional bedeutende Amphibien-Biotop vor dem Austrocknen zu bewahren. Der Ortschaftsrat dankte den ehrenamtlichen Helfern.

In diesem Zusammenhang wurde erneut ein Verbot von Rasenrobotern zum Schutz von Amphibien und Kleinsäugetieren diskutiert. Die Mehrheit des Ortschaftsrates setzt aber weiterhin auf Freiwilligkeit und Aufklärung. Unsere Neubürger wollen wir von einem behutsamen Eingriff in die natürliche Umgebung ihres neuen Heimes überzeugen. So kann eine bauliche Verdichtung gelingen, ohne das grüne Paradies zu zerstören.

Das Ordnungsamt und die Polizei führten an der Grundschule Liegau eine Prüfung der Verkehrssituation vor Schulbeginn durch. Die zahlreichen „Elterntaxis“ wurden von den Verantwortlichen als Gefahrenquelle eingeschätzt. An Schulwegehelfern besteht immer Bedarf. Idealerweise teilen sich drei Personen in die Tätigkeit. Einsatz ist immer montags bis freitags von 7.00 Uhr bis 7.45 Uhr. Das Ordnungsamt der Stadt Radeberg freut sich über jede Meldung.

Zwei neue Buswarthäuschen sind aufgestellt worden, eines in der Rödertalstraße und ein weiteres an der Kreuzung Langebrücker Str./Schönborner Straße. Dieses zweite Häuschen wurde von einem Radeberger Unternehmen gespendet. Der Ortschaftsrat bedankt sich für die Spende.

An Straßenbaumaßnahmen konnte ein Teil der Kurhausstraße saniert werden, hier gab es vormdem Probleme bei Starkregenfällen. Der erste Bauabschnitt der Straße „Am Steinberg“ soll jetzt endlich angegangen werden, die Geduld der Anwohner wurde



lange strapaziert. Auch das fehlende Stück Schotterweg zwischen Sportplatz und Dörnichtweg ist in der fortgeschrittenen Planung.

Der Landkreis hat aus Kostengründen den Takt der Buslinie 78 am Wochenende und abends von stündlicher auf 2-stündliche Bedienung eingekürzt, obwohl die Passagierfrequenz vor allem abends stetig gestiegen war. 2027 soll der Busverkehr neu konzipiert werden. Wir werden dann versuchen, die Stadtverwaltung bei der Durchsetzung einer sinnvollen Verkehrslösung zu unterstützen. Der Stadtbus Linie 28 fährt wie bisher fünfmal wochentäglich das Epilepsiezentrum an, nun aber versuchsweise auch zusätzlich das Werkstattgebäude.

Die rot-weißen Baken an der Langebrücker Straße sind nach vielen Jahren des Einwohnerprotestes endlich entfernt worden. Um eine Verdichtung der Entwässerungsgräben durch Autoräder zu verhindern, wurde aber nun ein Haltverbot zwischen den Einmündungen Schönborner und Aschheimer Straße angeordnet, auch dort, wo es keine Entwässerungsgräben gibt, sondern Rigolen eingebaut wurden.

Die vielfältigen Themen machen auch in einer kleinen Ortschaft wie Liegau-Augustusbad eine Aufteilung der Aktivitäten erforderlich. Wer an einem Projekt teilnehmen, oder vielleicht sogar selbst eines vorantreiben möchte, ist herzlich willkommen.

Ihr Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad

Zwei Tage Gastfreundschaft

Der Radeberger Posaunenchor war zu Gast im thüringischen Gehofen.
Ein Rückblick auf ein Wochenende voller Musik und Miteinander.

Eine Gemeinde im Kyffhäuserkreis, 600 Einwohner, im Dorf schöne Häuser, in der Umgebung schöne Natur: Das ist Gehofen. Normalerweise. Am Wochenende vom 06./07. September war Gehofen aber so etwas wie ein Festspielort: Denn die Gemeinde hatte den Radeberger Posaunenchor zu Gast, der ein Konzert nach dem anderen spielte. Entstanden ist die Idee durch den Posaunenchorleiter Wolfgang Franke, der vor einiger Zeit auf dem Schlachtfest des ortsansässigen Bauern zu Gast war. „Die Gehofener Gemeinde hat keinen eigenen Posaunenchor“, erzählt Wolfgang Franke. „Ich habe mir gedacht: Das ändern wir, wenigstens für ein Wochenende.“

Also reisten ein großer Teil des Radeberger Posaunenchores, der Kantor der Stadt, Rainer Fritzsche, sowie Erich Markwardt, Hornist und ehemaliges Mitglied der Staatskapelle Dresden, am Samstagmorgen in das knapp 250 Kilometer entfernte Gehofen. Dort angekommen ging es direkt zur Probe in die Stadtkirche, ein stattliches neugotisches Bauwerk mit schlichter Ornamentik und filigranen Linien. Später spielte der Posaunenchor in der Kirche für die Gehofener Gemeinde ein Konzert. Das Kirchenschiff war voll besetzt, die Gehofener begeistert.

Am Sonntag mussten die Musiker ihre Instrumente eigentlich gar nicht mehr absetzen. Der Tag begann mit einem Ständchen vor der Stadtkirche, wo die Radeberger dann einen Gottesdienst zur Jahreslosung der evangelischen Kirche



gestaltet haben: Prüft alles und behaltet das Gute (1. Thessalonicher 5, 21). Am Nachmittag spielte der Posaunenchor einige Stücke in einem Wohnstift im nahegelegenen Kloster Dondorf. „Die Bewohner haben sich sehr über unsere Musik gefreut und waren zudem wirklich textsicher“, so der Radeberger Posaunenchorleiter.

Zwischen all den Konzerten hat die Gemeinde Gehofen die Radeberger bestens umsorgt – gemeinsames Grillen, thüringischer Blechkuchen, Frühstück im Pfarrhof. „Wir sind ergriffen von so viel Gastfreundschaft“, sagt Wolfgang Franke. Als Dankeschön entschied sich der Posaunenchor, auf die vereinbarte Hälfte der Einnahmen aus der Kollekte zu verzichten, die bei Konzert und Gottesdienst gesammelt wurde. Die Gehofener Gemeinde ist jetzt um 1.100 Euro reicher.

Auf der Rückfahrt nach Radeberg hielten die Musiker auf Initiative des Kantors noch im sachsen-anhaltinischen Schafstädt am Grab des 2018 viel zu früh verstorbenen Meißner Domkantors, Jörg Bräunig. Auch dessen Witwe war zum Grab gekommen, um den Chorälen der Radeberger Musiker zu lauschen. Ein würdiger Abschluss für ein erfüllendes Wochenende. Ganz im Sinne der evangelischen Jahreslosung.

Text & Fotos:
Posaunenchor Radeberg

Rund um Haus, Wohnung und Garten

Wir schaffen Platz für Neues



Unsere Leistungen

- Abbruch / Rückbau
- Erdbau / Tiefbau
- Transportleistungen

0152 - 29942483

Dorfstraße 221 01723 Herzogswalde
www.baggerservice-heimpold.net

Seit
über 30 Jahren
ist Ihre Zufriedenheit
unser Anspruch

VERMIETUNG - VERKAUF - HAUSVERWALTUNG
PLANUNG & GUTACHTEN

Immobilien-Service
Radeberg

www.immobilienservice-radeberg.de

Hauptstraße 33 - 37 • 01454 Radeberg • Tel. 03528 / 48 36 - 0
Fax 03528 / 48 36 - 36 • E-Mail info@is-radeberg.de

Jörg Kühnel
Raumausstattermeister

Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos
Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien
einfach schöner wohnen

01454 Radeberg, Schillerstraße 28
Telefon 03528 / 443 537 • 01575 / 349 94 09



NATURSTEINE
Radeberg

01896 Lichtenberg
Großbröhndorfer Straße 43
035 955-45186
www.natursteine-rentsch.de
natursteine-rentsch@t-online.de

AUSSTELLUNG
UND BERATUNG
Grabmale
Urnensteine
Liegesteine
Individuelle Inschriften
und Ornamente

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Modernisieren und profitieren: Hohe staatliche Zuschüsse für Wärmepumpe und erneuerbare Heiztechnik

Wärmepumpen nutzen erneuerbare Energien und zählen zu den klimafreundlichen Heizsystemen. Dank hoher staatlicher Zuschüsse für Wärmepumpen und andere erneuerbare Heizungstechnologien ist der Umstieg aktuell besonders attraktiv. Starten Sie Ihre Heizungsmodernisierung deshalb frühzeitig und sichern Sie sich jetzt noch die attraktive Förderung für 2025. Das Serviceportal Intelligent heizen informiert darüber, warum es sich lohnt, den Wechsel in Angriff zu nehmen.

Das Interesse an klimafreundlichen Heizlösungen wächst stetig. Doch viele sind angesichts des reformierten Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und der damit verbundenen kommunalen Wärmeplanung (KWP) verunsichert und schrecken davor zurück, die Heizung zu modernisieren. Dabei gilt: Wer sich jetzt dafür entscheidet, die alte Heizung gegen eine klimafreundliche Anlage auszutauschen, kann von den staatlichen Zuschüssen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) profitieren. Diese kann je nach Vorhaben bis zu 70 Prozent der Investitionskosten abdecken. Gefördert werden verschiedene klimafreundliche Heiztechnologien wie die Wärmepumpe oder Biomasseheizungen, wie Holz- und Pelletheizung oder Solarthermie.

Warum sich der Umstieg auf eine Wärmepumpe lohnt
Die Wärmepumpe nutzt vorhandene Umweltenergie - etwa aus der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser - und wandelt diese mithilfe elektrischer Energie in Wärme um, die zum Heizen oder zur Warmwasserbereitung genutzt werden kann. Eine Wärmepumpe benötigt zwar elektrischen Strom, aber sie verbrennt keine fossilen Energieträger und punktet deshalb im Vergleich zu herkömmlichen Heizsystemen mit einer besseren CO₂-Bilanz. Besonders klimafreundlich wird das Heizen mit einer Wärmepumpe, wenn diese mit Ökostrom betrieben wird. Viele Modelle können darüber hinaus mit einer Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) kombiniert werden, sodass der selbst erzeugte Solarstrom direkt für den Betrieb der Wärmepumpe genutzt werden kann. Das erhöht den Eigenverbrauch und senkt die Energiekosten weiter ab. Wärmepumpen sind sowohl im Neubau als auch im Bestand geeignet. Meistens kann die Umstellung ohne aufwendige bauliche Maßnahmen erfolgen.

Weitere Lösungen für den Heizungstausch
Neben der Wärmepumpe bieten sich auch andere klimafreundliche Heizsysteme für den Heizungstausch an. Entscheidend ist, dass die neue Heizung die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) erfüllt: Neben der elektrisch betriebenen Wärmepumpe, die Umweltwärme effizient nutzt oder der Biomasseheizung, die erneuerbare Rohstoffe verbrennt, ist auch eine Hybridheizung möglich. Eine Hybridheizung kombiniert mindestens eine erneuerbare Energiequelle - etwa Solarthermie, Wärmepumpe oder Biomasse - mit einem konventionellen System und ist ebenfalls eine nachhaltige und zukunftsfähige Lösung. Eine Solarthermie-Anlage eignet sich gut, um eine Öl- oder Gasheizung zu einer hybriden Heizung zu ergänzen. Abgesehen von dieser Regelung besteht für Öl- oder Gasheizungen keine generelle Austauschpflicht. So können auch defekte Anlagen weiterhin repariert werden.

Kommunale Wärmeplanung
Da die Ergebnisse der KWP noch ausstehen, zögern derzeit viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer mit einer Entscheidung zur Heizungsmodernisierung. Die Unsicherheit darüber, welche Vorgaben und Anforderungen in Zukunft anstehen, sorgt für Zurückhaltung bei Investitionen. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass die kommunale Wärmeplanung in ihrer jetzigen Form keine unmittelbaren oder verpflichtenden Maßnahmen vorschreibt. Das bedeutet: Es besteht aktuell kein Grund, den Heizungstausch aufzuschieben. Im Gegenteil: Gerade, weil zentrale Wärmenetze in vielen Regionen noch nicht ausgebaut sind und entsprechende Lösungen erst in den kommenden Jahren entwickelt werden, empfiehlt es sich, jetzt zu handeln und eine individuelle Heizlösung umzusetzen. Diese bietet Planungssicherheit, Unabhängigkeit von steigenden Fernwärmepreisen und dank moderner Technik eine langfristige Energieeinsparung. Die Handwerkersuche von Intelligent heizen unterstützt dabei, den passenden Fachbetrieb für das eigene Vorhaben zu finden.

Text: VdZ - Wirtschaftsvereinigung Gebäude
und Energie e. V.

Renovierungssysteme

PRETTY

**Renovierung von
Türen & Treppen**



nachher
vorher

- **Sauber** - kein Rausreißen
- **Vielfältig** - in Dekoren und Gestaltung
- **Preiswert** - alle Leistungen zum Festpreis
- **Kostenlose Beratung** vor Ort vom PRETTY-Fachberater



nachher
vorher

PRETTY und PLAMECO-Fachbetrieb
Björn Köpping
www.firma-koeping.de
Kiefernweg 2a, 01917 Kamenz - OT Schönbach
Tel.: 03 57 97 / 73 66 1, Ausstellung geöffnet: Mo-Fr 8-16 Uhr



PLAMECO[®]

SPANNDECKEN

www.plameco.de/kamenz

Plameco Spanndecken Björn Köpping
Kiefernweg 2a, 01917 Kamenz Tel. 03 57 97-73 66 1



duschking
Mittelsachsen



**SCHNELLE
BADSANIERUNG
FAST OHNE LÄRM
UND SCHMUTZ!**

- /// geräumige Walk-In Dusche
- /// fugenlose Wandverkleidung
- /// rutschfeste Böden
- /// formschöne Badmöbel
- /// hochwertige Verarbeitung
- /// hohe Funktionalität
- /// zahlreiche Designs, Farben und Materialien

**BESUCHEN
SIE UNSEREN
SCHAUTAG**

SAMSTAG 11.10.2025
VON 10 - 16 UHR

Duschking Mittelsachsen // Tel.: 03431 - 617871
Hauptstraße 50, 01454 Radeberg
kontakt@duschking-mittelsachsen.de
www.duschking-mittelsachsen.de